

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Volker Wasgindt
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-25491
Telefax 069 213-29482
E-Mail v.wasgindt@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 28.08.2019
Seite 1

Neue Geschäftsführung bei der Energieversorgung Main-Spessart GmbH - Melanie Bauer tritt Nachfolge von Thomas Vollmuth an

Melanie Bauer wird zum 1. September 2019 neue Geschäftsführerin bei der Energieversorgung Main-Spessart GmbH (EMS). Sie folgt damit auf Thomas Vollmuth, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen wird.

Die 37-jährige absolvierte ein Studium der Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien. Anschließend war sie 10 Jahre lang unter anderem in leitenden Positionen bei der Deutschen Börse AG tätig. Zuletzt verantwortete sie das Büro des Vorstandsvorsitzenden der Schaeffler AG. Die gebürtige Unterfränkin ist verheiratet und hat ein Kind.

„Von der Strategie- über die Kommunikations- und PR-Beratung bis hin zum Projektmanagement: Melanie Bauer verfügt über ein breitgefächertes Portfolio an Management-Kompetenzen“, erläutert Diana Rauhut, Mitglied des Vorstands der Mainova AG und Aufsichtsratsvorsitzende der EMS. „Sie ist somit bestens geeignet, die EMS zu führen und strategisch weiter voranzutreiben.“

Zuvor stand seit dem Jahr 2012 Thomas Vollmuth als Geschäftsführer an der Spitze der EMS. „Ich danke Herrn Vollmuth für sein Engagement und seinen Einsatz für die EMS. Er hat in den vergangenen sieben Jahren wesentlich dazu beigetragen, unser Tochterunternehmen vom reinen Gasanbieter zum regionalen Energiedienstleister zu transformieren“, so Diana Rauhut.

Die Energieversorgung Main-Spessart GmbH mit Sitz in Aschaffenburg ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Mainova AG und bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an Energielösungen – von klassischen Gas- und Stromprodukten über Photovoltaik-Anlagen und Wärme-Contracting bis hin zu Smart Home und Elektromobilität.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2018 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.